

DIE KINDLICHE KUNST

Vielleicht sollten die folgenden Ausführungen besser überschrieben werden: Die menschliche Kunst. Denn ihre Absicht ist, zu zeigen, wie die Erweckung der kindlichen Kunst ein Akt höchster, wenn auch ureinfacher menschlicher Kunst ist – und dass, auch wenn die kindliche Kunst als Kunst versiegt, mit ihr ein Quell aufgebrochen ist, der als Lebensstrom weitergeht.

Elisabeth Rotten: Die Kindliche Kunst. In: Das Werdende Zeitalter, Eine Montagszeitschrift für Erneuerung der Erziehung. IX. JG., H. 7, Dresden, Juli 1930.



